

Magie kann jeder lernen

Mein Name ist: Magie Lernen - *Magie*, nicht Zaubertricks. Neben ein paar Gedanken zum Thema Bewusstsein, zeige ich Ihnen eine Moeglichkeit, Magie zu lernen, also im Prinzip den ganzen Weg zu gehen, kostenlos mit praktisch keinerlei Unkosten, ausser Ihr eigenes Leben zu finanzieren. Auch wenn die Anleitung mitunter studiert und nicht nur verstanden werden muss, ja in manchen Faellen sogar jahrelange Uebungen erforderlich macht, so ist das hier wahrscheinlich der schnellste und einfachste Weg, Magie wirklich zu lernen.

Es ist laecherlich einfach, Magie zu verstehen, wie sie funktioniert, wie man sie anwendet. Genau so einfach ist es, sie im kleinen Bereich fuer den eigenen Vorteil zu nutzen. Der Hauptgrund, warum das selten bewusst gemacht wird, ist, dass Magie ein voellig normaler Bestandteil unseres taeglichen Lebens ist. Es ist auch eher unbedeutend, wie bewusst man mit ihr umgeht: sie funktioniert so oder so.

Da ich selbst frueher spaetestens ab dem letzten Satz mich von hier abgewandt haette, sei mir der Hinweis erlaubt, dass selbst die materialistische Wissenschaft heute schon ein moderneres Weltbild pflegt, in dem NICHT MATERIE, als Teil der Forschung der Physik - also etwas, wo sich im wesentlichen alle Wissenschaftler einig sind - ein notwendiger Bestandteil ist.



Bewusstsein versus Materie

Die Physik hat bewiesen, dass Gott existiert. Hans-Peter Duerr hat es etwa so formuliert: Der Ursprung der Materie ist nicht Materie sondern Geist. Hans-Peter Duerr ist kein Unbekannter. Immerhin zwei mal ausgezeichnet mit dem Alternativen Nobelpreis. Engagiert in verschiedenen Friedens- und Sozialprojekten.

Jeder kennt Einstein. Viele kennen Heisenberg und der Begriff Quantenphysik ist jedem vertraut, auch wenn niemand damit etwas anfangen kann. Hans-Peter Duerr war Nachfolger von Heisenberg, Leiter des Max Plank Institutes, neben wenigen anderen, die Elite der Quantenphysik.

Im Gegensatz zu Oppenheimer und Edward Teller, hat sich Duerr immer gegen die Atombombe ausgesprochen und engagiert.

Also Materie basiert auf Geist, sagt der Physiker. Er kann es nur leider nicht wirklich beweisen. Einzig, er kann uns plausibel glaubhaft machen, dass das eine praktisch zwingende Schlussfolgerung ist, da das Phaenomen der Quantenphysik mit all dem, was wir ueber Bewusstsein wissen - und das ist einiges, speziell bereichert durch Gehirnforschung und wirklich gute

psychologische Arbeiten - so eng verwoben ist, dass eigentlich keine andere Schlussfolgerung auch nur irgend einen Sinn ergeben koennte.

Genau diese zwingend erscheinende Schlussfolgerung wird uns als Beweis verkauft, genau so wie wir eine Gehirnwaesche - wohl nicht vorsaeztlich - verpasst bekommen haben, durch den Glauben an das alte materialistische Weltbild der Physik.

(Vladimir Serkin mit seinem Buch: Das Lachen des Schamanen, waere wohl eine spannendere, genauere und besser lesbare Abhandlung zum Thema: Bewusstsein versus Materie)

Es ist wirklich nicht schwer, aber es wird einem nicht geschenkt

Ja, der Versuch, Magie bewusst anzuwenden, scheitert meist, weil schon der Zweifel, ob sie funktioniert, ein Hindernis sein kann, dass sie funktioniert.

Die haeufigste Ursache, zumindest in der westlichen Kultur, warum sie, bewusst angewandt, oft genau die falschen Ergebnisse bewirkt, liegt genau an diesem, unserem [Weltbild](#). ([downloads](#)) Ein wesentlicher Teil des Kurses, [Keiner Wagt Es Magie Zu Nennen](#), durch den Sie die Grundlagen kennen und anwenden lernen, (zum Abspielen am Handy), besteht darin, wie man diesen Einfluss nicht zum Hindernis werden laesst, und Uebungen, die dabei helfen. Wenn Sie an Magie glauben, haben Sie das nicht noetig. Kommen Sie aber bitte darauf zurueck, wenn es dann bei Ihrer magischen Wunschverwirklichung nicht so klappt. Dieser Einfluss muss mitunter erst durch muehsame Arbeit bewusst gemacht werden, bevor er seine Kraft verliert.

Nun, wenn es laecherlich einfach ist, Magie zu verstehen, hier ist die Erklaerung: Magie ist genau das, was Sie denken. Wenn das neue, sich gedachte Auto noch nicht vor der Tuere steht, gibt es dafuer nur einen einzigen Grund: Sie zweifeln daran, dass das so funktionieren kann, mehr oder weniger bewusst, und unterschaeetzen Sie nicht den Einfluss des materialistischen Weltbildes.

Wenn Sie noch immer mit mir sind, aber doch ernstliche Zweifel an dieser einfachen Erklaerung haben: Sie muessen an nichts glauben, um mit mir Magie zu lernen. Je skeptischer Sie sind, umso besser. Es gibt fuer alles Uebungen, die Ihnen helfen koennen, diese Zusammenhaenge sehen zu koennen.

Und angenommen, wir koennten uns vollstaendig vom Einfluss unseres materiellen Weltbildes befreien, das naechste Problem sind unsere Gedanken selbst, etwa versuchen Sie nicht an etwas Bestimmtes zu denken.

Das klassische Beispiel: denken Sie nicht an einen weissen Elefanten: Uebungen fuer diese Art des bewussten Denkens. Die Koenigsuebung hier ist Schweigen, also bewusst an nichts zu denken.

Ich habe Ihnen sicher nicht versprochen, dass es einfach ist, Magie wirklich zu lernen, mit Ausnahme des Bereiches, sich kleine magische Wuensche zu

erfüllen, das alleine würde aber schon genügen, um sich selbst ein Urteil bilden zu können, was an Magie wirklich Wirklich ist, oder ob es sich dabei nur um eine kranke Phantasie handelt.

Wenn Sie skeptisch sind, und sich nicht auf mehr einlassen wollen, oder aus anderen Gründen nicht können: in manchen Fällen genügt es, neben einem prinzipiellen Verständnis, entsprechende Bücher nur zu lesen. Ja vielleicht ist so ein entspannter und intuitiver Zugang gar nicht so schlecht, um Magie verstehen zu lernen und um damit zu experimentieren.

Bitte beachten Sie zumindest eine Warnung: grob gesagt, und die Statistik ist heute genau so gültig, wie vor dreißig Jahren, als ich meine ersten Kurse dieser Art angeboten habe, etwa ein viertel aller Leute, die sich intensiv mit solchen Dingen beschäftigen, brauchen zumindest eine ambulante psychotherapeutische Behandlung. Und wenn Sie selbst ein paar Dinge begriffen haben, bitte übertreiben Sie nicht.

Einleitung zum Kurs

Wenn Sie oben schon auf *Keiner Wagt Es Magie Zu Nennen* geklickt haben, und beim Durchlesen des Kurses eine Einleitung vermisst haben:

ultra Magie intro

Jeder kann Magie lernen, wie soll das gehen:

es gibt zwei Gruppen von Leuten, die zweite Gruppe ist sich der Tatsache bewusst, dass es irgendwelche "übersinnliche" Dinge, ich sage bewusst nicht Kräfte, eher Gedanken gibt, die von der materiellen Wissenschaft nicht bestätigt werden, etwa, wenn ich einen Gedanken lesen kann, oder typisch manche Schwarzafrikaner, die es wissen, wenn ein naher Verwandter gestorben ist, der ein paar hundert Kilometer entfernt ist.

Für solche Leute ist der zweite Teil des Buches gedacht, der den Zweck hat, Übungen zu erklären, wie man für sich selbst sehen kann, was an den eigenen Beobachtungen dieser Art Phantasie, und was Wirklichkeit ist, sie können den ersten Teil überspringen. Sie bekommen einen soliden Leitfaden, wie man mit solchen Dingen umgehen kann, wo es gefährlich wird, man aufpassen muss und was man, ohne jetzt den Rest seines Lebens sich nur mehr mit Magie zu beschäftigen, konkret erreichen kann, etwa kleine magische Wunschverwirklichungen.



Orientierung und ein solider Leitfaden ist auch das bestimmende Thema für die erste Gruppe: Leute, die vermuten, dass es da etwas gibt, etwa, dass sie glauben, sie haben etwas vorhergeahnt, dass dann genau so eingetreten ist, aber sich nicht sicher sind, ob das nur Zufall war. Und genau auch für diese Leute, die wissen wollen, ob das alles nur krank ist, oder wirkliche Realität dahinter steckt.

Entsprechend sind die Übungen aufgebaut: erster Teil - Tarot Karten Legen Lernen, kann auch Pendeln sein, in die Kristallkugel schauen, einen Umgang mit verschiedenen Orakeln, oder Ähnliches - aber nur mit einem einzigen Zweck, nämlich für sich selbst die Erfahrung zu machen, dass es Gedankenlesen wirklich gibt. Also nicht, um die Zukunft vorherzusagen.

Es passiert einem tatsächlich, etwa wenn man Freunden die Karten legt, nur so zum Spass, dass man mitunter einen konkreten Gedanken auffängt, der scheinbar von nirgendwo daherkommt, man sich fast ein wenig blöd vorkommt, das jetzt zu sagen, und man war spot on, es war genau das, was der Andere gedacht hat. Das passiert oft in engen Beziehungen, ist eigentlich ganz normal, nur man kann es nirgends so gut wahrnehmen - dass es eben kein Zufall war, dass man es nicht ohnehin hätte wissen können - dass es wirklich ein Gedanke war, den man gelesen hat, wie mit einigen Übungen beim Kartenlegen.

Kartenlegen lernen ist einfach, insbesondere, wenn man kein Hellseher werden will. Ich habe mit einer von mir entwickelten Methode, die das Buch genau erklären soll, es unter Geld Zurück Garantie normalerweise zehn Leuten in einem Wochenendseminar beigebracht. Eine einfache Übung, ganz konkret. Dein Gegenüber zieht eine Karte, Du schaust sie Dir konzentriert an, voll konzentriert etwa ein paar Sekunden lang, und schaust dann, plötzlich durch die Karte durch, so wie in's Narrenkastl, einfach ruckartig die Konzentration gegen Entspannung tauschen, da ist nichts esoterisches dabei.

Der springende Punkt kommt jetzt: achte auf den ersten Gedanken, den Du hast, wenn du jetzt entspannt bist, in manchen Fällen ist das so ein Gedanke, gelesen, auf den du normal nie gekommen wärest. Frag dein Gegenüber - ich bin nicht der einzige, der manchmal gehört hat: wie kannst Du das wissen, ich habe das garantiert noch nie gesagt.

Ähnlich einfach sind andere Methoden beim Kartenlegen, wie gesagt, hier geht es nicht darum, dass man die Zukunft vorhersagt, sondern dass man sich damit beschäftigt, meist geschieht es dann zufällig, dass man irgendwann für sich selbst die Erfahrung macht, dass ein bestimmter Gedanke direkt als Gedanke gelesen wurde.

Beim Kartenlegen schaut man normalerweise auf die Karten, und sagt seinem Gegenüber, was man sich so denkt, wenn man die Karten interpretiert. Die Bedeutung der Karten kann man mit meiner Methode in ein paar Stunden lernen.

Entsprechend einfach sind auch die Übungen des zweiten Teiles: so wie im ersten Teil, geht es hier eher um ein Bewusst werden als um irgend welche Power. Auch nicht um magische Kräfte, sondern darum, wie man Gedanken bewusst denkt - ja eher manche Gedanken nicht denkt. Die grundlegende Theorie ist, wie auf der Hauptseite angesprochen, dass sich ein magischer Wunsch dann verwirklicht, wenn man ihn nicht durch eine Gegenabsicht blockiert.

So bekommt man für sich selbst eine entspannte Einstellung darüber, wie man denkt und übt das entsprechend. Auch hier ist es nicht das Ziel, alle Wünsche für sich selbst zu verwirklichen, sonder durch kleine Wünsche Sicherheit zu gewinnen, Orientierung im Chaos der eigenen

Gedanken. Oft werden Gedanken durch unbewusste oder halb bewusste Gefühle und ähnliches beeinflusst.

Um das Auszuschalten, verwendet man eine einfache Form des klassisch vierpoligen Magneten, Wasser, Feuer, Luft und Erde - die Elemente wurden auch schon beim Lernen der Bedeutung der Tarotkarten verwendet. Ich nenne diese Anwendung den Elementeausgleich. Banales Beispiel: jemand kommt über den Verlust seiner Freundin nicht hinweg, der Gefühlsbereich ist verletzt, Wasser. Alles was man macht, damit man sich wohler fühlt, hilft, eh klar.

So ein Verlust kann natürlich eine Rolle spielen, wenn sich die eigenen magischen Wünsche nicht verwirklichen. Elementeausgleich kann aber auch anders verwendet werden, Elementeausgleich ist eine exakte Methode ist. Ein Therapeut könnte ihn zu Heilen verwenden.

Er ist auch ein gutes Mittel, sich etwa der wirklichen Ursachen bewusst zu werden, wenn man sich ständig über irgend etwas ärgert, obwohl man besser weiss, dass das völlig unnötig ist. Wenn man ihn verstehen und anwenden lernt, indem man ihn zur Wunschverwirklichung bewusst einsetzt, bekommt man ein Gefühl dafür, was sich dann völlig natürlich in das normale Leben einfügt.

Eine konkrete Übung des zweiten - magischen - Teiles des Buches ist Schweigen. Grob gesagt übt man, dass einem keine anderen Gedanken bei der Verwirklichung des magischen Wunsches hineinspucken. Die Übung ist einfach und nie wirklich hundertprozentig zu machen: zwei Leute sitzen sich auf Sesseln etwa in einem Meter gegenüber, schauen sich an und schweigen.

Von 5 Minuten, bis zu einigen Stunden, im Kurs habe ich mitunter 2 mal 2 Stunden, also mit Pause, machen lassen, das war schon eher hart. Ziel ist dabei an nichts zu denken, wenn man im Gedanken weggetragen wird, und es bemerkt, den Gedanken sein zu lassen, mit der Aufmerksamkeit wieder im Raum zu sein. Es wäre z.B. falsch, sich durch Selbsthypnose in einen Zustand des nicht Denkens zu versetzen, da man ja so nicht Schweigen, sondern Selbsthypnose betreiben würde.

So funktioniert es am besten

Wenn Sie also zur zweiten Gruppe gehoeren, dann genuegt es, wenn Sie den zweiten Teil des Kurses durcharbeiten. Nur Mut, es geht garantiert schief, also - es werden sich meist keine Wuensche verwirklichen. Dann hoeren Sie sich bitte die Dataei clip016 nocheinmal an, und suchen bei sich selbst nach Moeglichkeiten, wo sie vielleicht einen Verdacht haben koennten, dass ihre Vorurteile oder der Einfluss des materialistischen Weltbildes die Wunschverwirklichung behindern koennte.

Behandeln Sie so einen Gedanken wie ein Trauma, lassen Sie sich eventuell von gutmeinenden Therapeuten helfen, oder bringen sie die Kraft dieses Einflusses mit Elementeausgleich zum verschwinden, oder zumindest so weit, dass sie weniger stark wirkt.

Wenn alles nichts hilft, zurueck auf Square Zero, beschaeftigen Sie sich, egal mit was, mit etwas wie Kartenlegen, Pendeln, etc, oder lesen Sie

entsprechende Buecher, auch Romane zu dem Thema.

So sehr ich davon ueberzeugt bin, dass jeder Magie lernen kann, so nachdruecklich moechte ich darauf hinweisen, dass man mitunter sehr viel Zeit investieren muss. Hier - und so - lernen Sie die echte Magie. Wenn Sie nur an schneller Wunschverwirklichung interessiert sind, empfehle ich Ihnen entweder Autosuggestion oder eine der zahlreichen Angebote, der esoterik Markt geht ja geradezu ueber.

Mitunter findet man etwas, das wie massgescheidert fuer einen bestimmt ist. Mir geht es hier vorallem darum, den Nachweis zu erbringen, dass Magie Realitaet ist. Ob Sie sie bei mir oder woanderst lernen - indem so Sie Ihr Leben veraendern, veraendern Sie hoffentlich auch die Welt ein wenig zum Guten.

Wenn Sie zur ersten Gruppe - wie in der Einleitung definiert - gehoeren, wappnen Sie sich mit Geduld. Vielleicht hilft es auch, Leute zu finden, die an Magie glauben und Ihre Sprache sprechen. Im uebrigen bin ich der Ansicht, dass es Menschen gibt, die mit Magie auch schon ueberhaupt nichts am Hut haben und einen wesentlich groesseren Beitrag zu einer besseren Welt liefern, als viele, die sich damit beschaeftigen.

Anmerkung: den ganzen Crash Kurs durchzulesen dauert nicht viel laenger, als diese Seite.

copyright (c) 2010 Bernat Bogner: free to use but keep it free